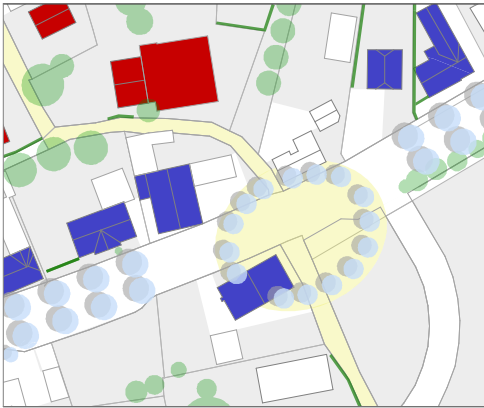


Warfkuppen – der 'Brink'



Straße führt über die Warfkuppe

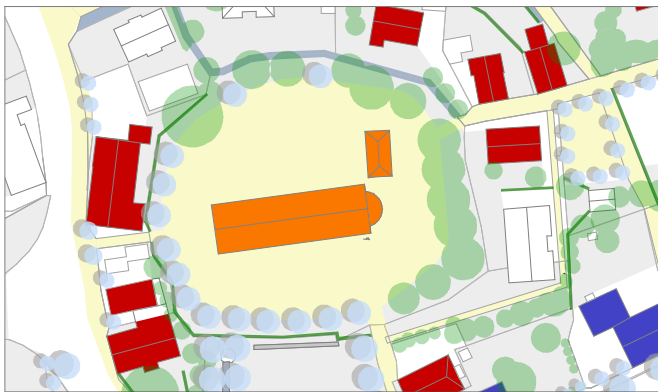
Attraktive Kombination straßenorientierter (blau) und warftrandbezogener (rot) Bebauung

Gestalterische Betonung der Kuppe als 'Landmark'

Integration der Straße in einen Kuppenplatz

Wegekreuz als fußläufige Verbindung zu den Niederungsbereichen (attraktiver Zugang zum See)

Warf Bübbens



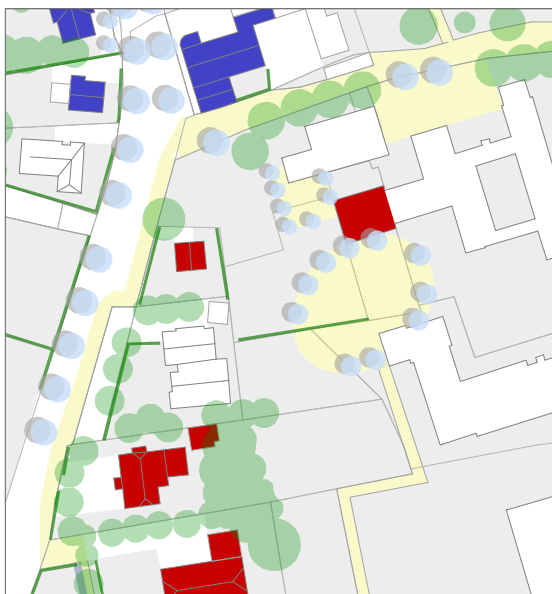
Kulturhistorische Bedeutung (orange) der Kirchenwurt

Ergänzung der Kuppenrandbepflanzung

Aufwertung der Eingangssituationen und Zuwegungen

Ergänzung des östlich gelegenen Wege- und Freiraumnetzes (wertvolle Dorfplatzsituationen am Warfenfuß, Verbindung zum See)

Kirchwurt



Offnung des Dorfzugangs zur Warf

Atraktivierung und Verknüpfung der Freiräume an der Schule und dem Gemeinschaftshaus (Hausvorplätze, Hof)

Weiterführung des Kuppenplatzes zu den rückwärtigen Randbereichen (Schulbushaltestelle, Tennisplatz, Niederung)

Warf Wehlens